

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 86 (2008)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Mitteilungen/Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Übertritt in die Subsektion Schwarzenburg

**Zimmermann Chantal**, Pflegefachfrau  
Beaulieustrasse 2, 3012 Bern  
aus der Sektion Bern

---

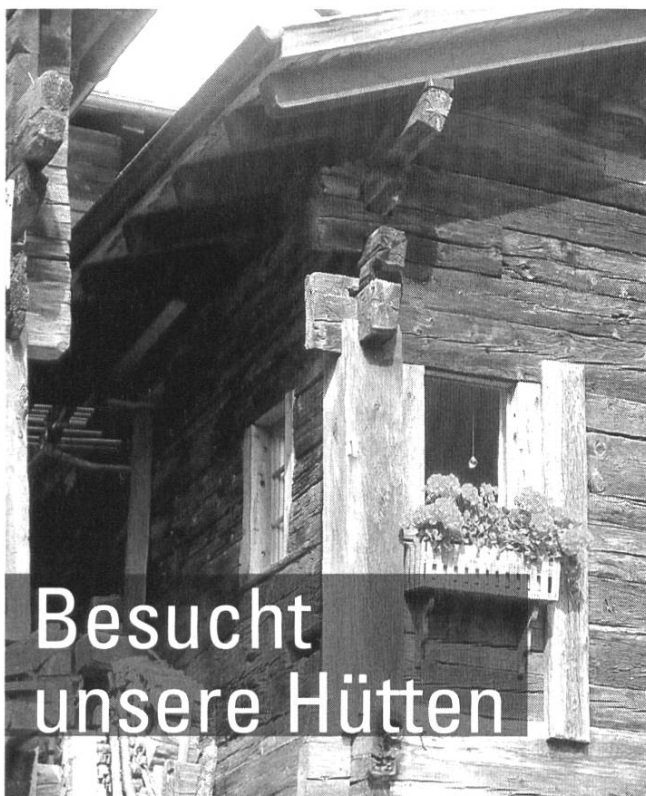
## Eintritt in die Abteilung Jugend der Subsektion Schwarzenburg

**Kislig Florian** (1989)  
Schwirrenstrasse 20, 3150 Schwarzenburg

---

## Adresse der Mitgliederverwaltung

Urs Bühler  
Mitgliederverwaltung Sektion Bern SAC  
Kilchgrundstrasse 23  
3072 Ostermundigen  
031 931 54 54  
mgv@sac-bern.ch




---

## Mitteilungen/ Verschiedenes

---

### Unterstützung für den Klettersteig Gantrisch

Bald ist es wieder so weit: Der Klettersteig Gantrisch wird am 15. Juni nach einem erfolgreichen ersten Jahr mit über 3000 Besuchern wieder eröffnet. Doch die Öffnungsarbeiten und der Unterhalt kosten Geld, wir rechnen mit rund 8000 Franken pro Jahr.

Damit diese wiederkehrenden Ausgaben langfristig gedeckt werden können, wollen wir eine lose Vereinigung «Freunde des Klettersteigs Gantrisch» ins Leben rufen.

Ab einem Jahresbeitrag von Fr. 150.– für Privatpersonen, bzw. Fr. 500.– für Unternehmen, offeriert Ihnen die Vereinigung «Freunde des Klettersteigs Gantrisch» jährlich einen gemütlichen und interessanten Event und einen entsprechenden Eintrag auf einer Tafel beim Gipfelbuch. Bei höheren Beiträgen sind weitere Leistungen möglich, gerne nehmen wir Vorschläge entgegen.

Mit Ihrem Beitritt zur Vereinigung verhelfen Sie unzähligen Naturliebhabenden und Klettersteigfreunden zu einem unvergesslichen Erlebnis und unterstützen gleichzeitig die Region Gantrisch.

Interessiert? Dann nehmen Sie mit Ruedi Horber, Leiter der Kerngruppe Klettersteig Gantrisch, Kontakt auf: 031 380 14 34 (G), 031 849 19 74 (P), r.horber@sgv-usam.ch, r.horber@gmx.ch.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

---

### Bergrestaurant Kübelialp

Das heutige Bergrestaurant Kübelialp im Skigebiet Schönried–Saanenmöser war lange Jahre eine Skihütte im Besitze der SAC Sektion Bern.

Mit der Entwicklung des oben genannten Ski-gebiets veränderte sich die Gästestruktur, und aus der damaligen «Skihütte» wurde in den Neunzigerjahren ein «Bergrestaurant».

Ein grosszügiger Spender – Jean Pellaton, er verstarb im Jahr 2004 – ermöglichte vor acht Jahren eine umfassende Sanierung insbesondere des Küchenbereichs und der Haustechnik. In der Folge wurde das Bergrestaurant von der Sektion Bern in die neu gegründete Kübelialp AG ausgelagert. Als Besitzerin von 349 der 400 Aktien ist die Sektion Bern jedoch noch heute dem Bergrestaurant Kübelialp («Kübeli») verbunden.

Das Kübeli liegt auf 1564 m nördlich der Saanerslochflue (Koordinaten 591770/150970) und ist nebst dem Winter auch im Sommer vor allem an den Wochenenden und unter der Woche auf Anfrage geöffnet. Die Anfahrt ist motorisiert möglich, mit Ausnahme vielleicht für nagelneue Staatskarossen... Wer also noch nicht weiss, wo die Geburtstagsparty steigen soll, kann auf [www.kuebeli.ch](http://www.kuebeli.ch) schon mal alles Wissenswerte in Erfahrung bringen. Übernachten ist übrigens kein Problem, es werden sowohl Massenlager als auch einfache Zimmer angeboten.

Auch wer mit dem Mountain-Bike unterwegs ist, kann natürlich im Kübeli Zwischenstation machen, mit etwas Fantasie ist die Auswahl an Touren recht gross, mit noch etwas mehr Fantasie und ein bisschen Schiebe-Bereitschaft kann über historische Passübergänge in einem Tag das Wallis erreicht werden, XXL-Abfahrten inklusive! Und von Sion dauert die Heimreise nach Bern eine ganze Viertelstunde länger als von Zweisimmen....

Dass vom Kübeli aus auch gewandert werden kann, muss wohl nicht speziell erwähnt werden...

Die Kochkünste der Pächterfamilie haben sich schon herumgesprochen, und ganz zuletzt – auch Duschen sind selbstverständlich vorhanden!

Die Pächterfamilie Walker wie auch die SAC-Sektion Bern freuen sich auf Ihren Besuch!

Bergrestaurant Kübelialp  
Familie Walker  
3777 Saanenmöser  
Tel. und Fax: 033 744 98 98  
E-Mail: [fuemu@yahoo.com](mailto:fuemu@yahoo.com)  
Internet: [www.kuebeli.ch](http://www.kuebeli.ch)

### Änderungen Tourenprogramm

- 8.7.2008, Veteranen, **La Palette:**  
Abfahrt in Bern 07.04 Uhr statt 07.09 Uhr.
- 23./24.7.2008, Veteranen, **Lac d Emosson:**  
Mi: Finhaut–Tête noire–Le Châtelard–Lac d'Emosson–Cabane du Vieux Emosson (+540/–400 m, 4½ Std.), Do: Vieux Lac d'Emosson–Saurierspuren–Sex Blancs–Lac d'Emosson (+300/–560 m, 3 Std.), Bern HB ab 07.07 Uhr, Leitung: Arnold Hohmann, 033 341 22 19.
- 24.7.2008, **Klassische Rigi-Höhenwanderung,** T1, 5½ Uhr, findet neu am 4. September 2008 statt.
- 11.9.2008, **Schwyz 7-Eggen-Panoramaweg,** T1, 4½ Uhr, findet neu am 24. Juli 2008 statt.
- 9.8.2008, **Glatthorn:** Die Tour muss wegen Auslandabwesenheit verschoben werden. Sie findet neu am Samstag, 27. September 2008 statt. Anmeldungen bitte erst ab 8 September.

## Reservation Chalet Teufi

### Juni 2008

7./8.	8–10 Personen
9./10.	ganzes Haus
12.–15.	3 Personen
23.–27.	6–8 Personen

### Juli 2008

5.–12.	ganzes Haus
17.–20.	2 Personen
26.7.–2.8.	8 Personen

### August 2008

25.–29.	ganzes Haus
---------	-------------

Die SAC-Sektion Bern trifft sich pro Jahr fünfmal zu Sektionsversammlungen und einmal zur Hauptversammlung. Von diesen Versammlungen wird ein Protokoll erstellt, in den Clubnachrichten veröffentlicht und genehmigt. Wir suchen darum eine/n

## Protokollführer/in Sektionsversammlung

Erforderlich sind für dieses Amt höchstens Grundkenntnisse in Word (Vorlagen sind vorhanden!) und Freude am Schreiben. Eine Internetverbindung minimiert den Aufwand (etwa 2 bis 3 Stunden pro Protokoll) zusätzlich. Auf Wunsch könnte auch im Sektionsvorstand Einsitz genommen werden.

Weitere Auskünfte zu dieser Charge erteilen gerne der Präsident Markus Keusen:  
m.keusen@sfgb-b.ch

oder der Vizepräsident Daniel Dummermuth:  
d.dummermuth@gmx.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

## Gesucht!

Der Vorstand ist das leitende Organ unserer Sektion. Damit seine Beschlüsse festgehalten und zeitgerecht umgesetzt werden, braucht es ein Protokoll seiner Sitzungen. Ein Archiv muss als Gedächtnis unserer Sektion gepflegt werden. Jemand sollte über die Einhaltung und ordentliche Weiterentwicklung der Statuten und Reglemente unter Berücksichtigung des uns betreffenden staatlichen Rechts wachen. Schreiben namens des Vorstands sind zu verfassen. Wir suchen daher auf Anfang 2009 eine Nachfolge für den zurückgetretenen

## Sekretär Vorstand

### Was sind die Anforderungen?

Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und der heute üblichen elektronischen Schreib- und Kommunikationsmittel sind Voraussetzung. Ein Flair für administrative Belange sowie die Gewohnheit, mit sperrigen normativen Texten umzugehen, sind dringend erwünscht. Wenn sich sogar ein/e Jurist/in melden würde, wäre dies ideal.

### Wie gross ist der Zeitaufwand?

8 Vorstandssitzungen à gut 3 Stunden pro Jahr und etwa gleich viel Arbeit zuhause. Die zusätzliche Teilnahme an Projekten wäre möglich und erwünscht, ist aber nicht obligatorisch. Wenn möglich, sollte an den 6 Sektionsversammlungen pro Jahr teilgenommen werden.

Interessierte melden sich bitte beim Präsidenten Markus Keusen:

E-Mail: m.keusen@sfgb-b.ch

Tel. G 031 337 02 67

M 079 633 25 36

Wir würden uns auf eine Kontaktaufnahme freuen.

## Expedition nach Tansania, Ostafrika

Wer hätte Zeit und Interesse, ab 26. Dezember 2008 und Januar 2009 nach Ostafrika auszuschwärmen? Zeitbudget ca. 3 Wochen, je nach persönlichen Möglichkeiten ist eine Verlängerung möglich.

Tansania ist eine tolle Mischung von Vielfaltigkeit, Unberührtheit und grosser Pionierhaftigkeit, aber doch ist einige Infrastruktur vorhanden.

### Programmideen:

Besteigung Mt. Meru 4566 m, evtl. kleiner Meru 3800 m, als Anklimatisierung und Einlauf tour; dann Besteigung Mt. Kilimanjaro (Kili) 5895 m. Klassifizierung der Berge: Meru: T5, Kili: T4.

Als Abwechslung Safari in die schönsten Tierreservate Ostafrikas, zur Auswahl stehen Lake Manyara, Ngorongoro-Crater oder auch Serengeti.

Auf der ganzen Reise besteht die Möglichkeit, Land und Leute kennen zu lernen. Bekanntlich ist Tansania das Land der einzigartigen Massai.

Reise mit verschiedenen Verkehrsmitteln: Flugzeug, Bus und evtl. mit einer der wenigen Bahnen.

Zwischendurch auch mal ausruhen und relaxen, z.B. baden im Indischen Ozean.

### Kleingedrucktes:

Der Initiant schlägt die Reise auf kollegialer Basis vor, aber mit professionellem Coaching meinerseits. Hab ich doch Ostafrika und auch Südamerika gegen ein Dutzend Mal erfolgreich in kollegialer Zusammensetzung bereist. Die Interessierten werden in Kürze gerne zu einem Informationsabend eingeladen.

### Kosten:

Zum Selbstkostenpreis, d.h. für mich wird keinerlei Entschädigung vorgesehen.

## Unverbindliche Kontaktaufnahme:

Werner Wyder

Zähringerstrasse 10

3315 Bätterkinden

Tel. 032 665 27 61

E-Mail: w.wyder@bluewin.ch

## Hütten

### Die Gspaltenhornhütte stellt sich vor

Bereits starten wir in unser viertes Hüttenjahr auf der Gspaltenhornhütte. Nach viel Vorarbeit zu Hause ist es jeden Juni wieder so weit: die Hütte wird ausgeschaufelt, die Wasserfassung unter den Schneemassen gesucht, die Hütte eingerichtet und Dutzende von Esswaren, Getränken und Gebrauchsmaterialien werden eingeräumt. Für 100 Tage ist dann die Gspaltenhornhütte jeweils unser zweites Zuhause. Arbeiten, Schlafen, Essen und Leben auf kleinstem Raum und immer in den gleichen vier Wänden macht den Hüttenjob spannend, schwierig, unterhaltsam und manchmal etwas mühsam! Trotz, oder gerade wegen der einfachen Infrastruktur im Dienste der vielen Übernachtungs- und Tagesgäste zu stehen, macht aber unseren Beruf zur täglichen Herausforderung. An dieser Stelle möchten wir aber nicht über den Hüttenalltag oder uns berichten, obschon es da unendlich viel zu erzählen gäbe, sondern vielmehr über die unzähligen Bergwander- und Tourenmöglichkeiten zuhinterst im wild-romantischen Kiental.

